

**Niederschrift**

über die 21. Tagung des Ortschaftsrates Süplingen der Stadt Haldensleben am 09.05.2022, von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr

**Ort:** Haus der Vereine auf dem Saal, Lindenplatz 14, 39343 Süplingen

---

**Anwesend:**

**Ortsbürgermeister**

Herr Karsten Ulrich

**Mitglieder**

Herr Ingolf Butge  
Herr Egbert Hoppe  
Frau Nicolle Ilse-Buk  
Herr Herbert Kahle  
Frau Annette Koch  
Herr Marc Ziese

**von der Verwaltung**

Frau Sabine Wendler	stellv. Bürgermeisterin
Herr Oliver Karte	Dezernatsleiter
Herr Holger Waldmann	Bauamtsleiter
Frau Erika Preisag	Protokollantin

**Abwesend:**

**Mitglieder**

Herr Dirk Brennecke	entschuldigt
Herr Gilbert Brennecke	entschuldigt

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 14.03.2022
4. Einwohnerfragestunde
5. Radwegekonzept
6. Mitteilungen
7. Anfragen und Anregungen

**II. Nichtöffentlicher Teil**

8. Abstimmung über den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 14.03.2022
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen

## **I. Öffentlicher Teil**

### **zu TOP 1      Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der *Ortsbürgermeister Herr Karsten Ulrich* eröffnet die heutige Sitzung. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt; es sind 7 Ortschaftsratsmitglieder anwesend; der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Es liegen 2 Entschuldigungen vor.

### **zu TOP 2      Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form  *einstimmig*  angenommen und gilt damit als festgestellt.

### **zu TOP 3      Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift zur Tagung vom 14.03.2022**

Schriftlich liegen dem *Ortsbürgermeister* keine Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 14.03.2022 vor. Der öffentliche Teil der o.g. Niederschrift wird von den Ortschaftsratsmitgliedern  einstimmig  bestätigt.

### **zu TOP 4      Einwohnerfragestunde**

Es sind keine weiteren Einwohner zur Ortschaftsratssitzung erschienen.

### **zu TOP 5      Radwegekonzept**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* übergibt das Wort an den Bauamtsleiter Herrn Waldmann.

*Von Herrn Waldmann* werden für die Anwesenden Übersichtspläne zum Radwegekonzept zur Verfügung gestellt und die Systematik des Kartenmaterials, sowie die tabellarische Aufführung der einzelnen Radwege im Gebiet Süplingen / Bodendorf erläutert. Er erklärt, dass auch Wege ins Konzept aufgenommen wurden, für die es derzeit keinen Handlungsbedarf gibt, z. Bsp., wenn der Belag in Ordnung ist.

Ergänzend beschreibt Herr Waldmann, dass Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Grund von Radverkehr auf den Straßen mit, von der Landesstraßenbaubehörde geplanten, straßenbegleitenden Radwegen in der Regel kaum durchzusetzen sind und führt weiter aus,

- dass innerhalb der Ortschaften ein selbständiger Radweg schwierig umzusetzen ist. Hier könnte man mit Piktogrammen arbeiten und eventuell prüfen, ob ein einseitiger Schutzstreifen angelegt werden kann, d.h., Markierungen auf der Fahrbahn bei Zustimmung durch die Verkehrsbehörde.

- dass ein straßenbegleitender Radweg Richtung Bodendorf ohne weitere Fördermittel mittelfristig nicht realisierbar sein wird.

- dass für Wirtschaftswege (Sportplatz Richtung Eiche), die außerhalb der Gemarkung liegen, nach Möglichkeiten gesucht werden sollte, mit der Nachbargemeinde Lösungen zu finden. Hier würde sich auch ein Fördermittelantrag anbieten.

Abschließend betont *Herr Waldmann*, dass für die Stadt von Priorität ist, dass die Straßenbaulastträger der klassifizierten Straßen straßenbegleitende Radwege bauen.

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* ergänzt die Ausführungen zum Radwegekonzept durch die Mitteilung, dass er am 23.03.22 einen Termin bei der Straßenbaubehörde wahrgenommen hat.

Hier wurden die Möglichkeiten des beabsichtigten Straßenausbaus Richtung Haldensleben erörtert, bei dem auch der straßenbegleitende Radweg integriert ist. Die Problematik bestehe in der Verbreiterung der Straße und dem dabei Tangieren fremder Grundstücke. Die Gelder seien vorhanden und man versuche, die Planung zu beschleunigen.

*Herr Waldmann* gibt zu bedenken, dass die Planung des Straßenausbaus durch ein einfaches Plangenehmigungsverfahren keine zeitliche Einsparung bringen wird, wenn es um die Klärung der Eigentumsverhältnisse mehrerer Grundstücksbesitzer geht. Auch müssen trotzdem alle Vorgaben wie Naturschutzrecht, Ausgleich und Ersatzmaßnahmen eingehalten werden, die in einem standardisierten klassischen Planfeststellungsverfahren enthalten sind. Die Entscheidungshoheit über die Planung obliegt allerdings dem Straßenbaulastträger.

*Herr Ingolf Butge* gibt den Hinweis, dass man abweichend vom Radweg Richtung Haldensleben (L42) den Weg in Richtung „Heimberg“ / Wochenendsiedlung perspektivisch mit in das Konzept aufnehmen sollte.  
*Herr Waldmann* verspricht, dass nochmal zu prüfen.

Bezugnehmend auf die Thematik Geschwindigkeitsbegrenzung spricht *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* die Ortseinfahrt aus Richtung Bülstringen an. Hier wäre eine Begrenzung auf 30 km/h sinnvoll.  
*Herr Waldmann* erwähnt die Schwierigkeit, so eine Begrenzung bei der zuständigen Verkehrsbehörde durchzusetzen. Man wird das Thema dort ansprechen.

Als letzten Punkt zum Gegenstand „Radwegekonzept“ erläutert *Herr Waldmann* den weiteren Verfahrensweg. Das Konzept wird als nächstes zur Vorstellung in den Bauausschuss, dann Hauptausschuss und im Juli in den Stadtrat zur Bestätigung gehen.

## **zu TOP 6      Mitteilungen**

### **6.1**

*Herr Waldmann* gibt Informationen zur Entschlammung vom Teich in Bodendorf. Er erläutert, dass die erste Entschlammung lediglich eine Reduzierung der Schlammhöhe von 4 cm gebracht hat. Deshalb hat die Firma eine zweite Injektion durchgeführt und die Kosten dafür im vollem Umfang übernommen. Hier lag die Reduzierung der Schlammhöhe bei 13 cm. Damit sind über 3000 m<sup>3</sup> Schlamm aus dem Gewässer entnommen und entsorgt worden. Nach Durchrechnen der Kosten kommt *Herr Waldmann* zu dem Schluss, dass ca. 251.000,- € nur für Entnahme und Abtransport eingespart wurden.

Er äußert die gute Nachricht, dass, da Geld im Haushaltsplan bereits für eine zweite Injektion bereitgestellt wurde, dieses Jahr eine weitere Injektion durchgeführt werden kann. Diese wird durchgeführt, wenn das Wasser abgesenkt ist. Man erhofft sich eine weitere Reduzierung nochmals um 10 cm und mit mittelfristiger Wiederholung würde eine Verschlammung in den Griff zu bekommen sein.

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* fragt in diesem Zusammenhang nach dem Beginn der Baumaßnahmen für das Stauwehr.

Hierzu liegen *Herrn Waldmann* keine konkreten Informationen vor. Er geht davon aus, dass die Maßnahme Mitte August beginnen soll und es ca. 4 bis 5 Wochen dauern wird, bis man den Teich wieder auf seine reguläre Wasserstandshöhe bringen kann.

*Herr Waldmann* wird das genaue Datum bekannt geben.

### **6.2**

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* teilt mit, dass die Planung für die Aufstellung des Mastes für die Sirene in Bodendorf abgeschlossen ist, die Genehmigungen vorliegen und die Aufstellung auf dem besprochenen Flurstück erfolgen wird.

### **6.3**

Weiter teilt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* mit, dass im September (2022) die Umbauarbeiten für den Hort beginnen sollen.

*Herr Waldmann* ergänzt, dass die Bauantragsunterlagen bereits beim Landkreis liegen und derzeit an der Ausführungsplanung weitergearbeitet wird, um schon im August beginnen zu können.

#### 6.4

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* spricht die dringende Notwendigkeit der Mitgliedersuche für die FFW an. Er berichtet, dass durch Rücksprache mit Frau Merten vom Ordnungsamt ein gemeinsames Schreiben als Vorlage für die Gewinnung neuer Feuerwehrmitglieder für die Löschgruppe Süplingen erstellt wurde und trägt es vor. Voraussichtlich am 20. Juni soll am Gerätehaus in Süplingen um 18:00 Uhr eine Informationsveranstaltung stattfinden.

#### 6.5

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* informiert über ein Gespräch mit dem verantwortlichen Mitarbeiter der UGG (*Unsere Grüne Glasfaser*). Es hat sich herausgestellt, dass die Einwohner sehr skeptisch sind und sich erst ca. 12 Prozent für den Glasfaseranschluss durch die Firma UGG entschieden haben. Es gab neue Flyer und die Mitarbeiter der Firma sind weiter in den nächsten Tagen im Ort unterwegs. Herr Ulrich gibt die Bitte zur kurzfristigen Durchführung einer Info-Veranstaltung wieder und sowie der Termin feststeht, sollen die Einwohner eine Einladung erhalten.

#### 6.6

*Herr Egbert Hoppe* richtet an das Bauamt die Frage, ob es möglich ist, auf dem Friedhof in Bodendorf zur Überwindung von 3 Stufen zur Sicherheit für die älteren Leute einen Handlauf zu befestigen. Er sei bereit, einen provisorischen Handlauf zu fertigen, um kurzfristig eine vorübergehende Lösung zu schaffen.

*Herr Waldmann* gibt an, dass erst Gelder dafür zur Verfügung gestellt werden und Ausschreibungen erfolgen müssen. Eventuell könnte der Stadthof einbezogen werden.

Die *stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler* spricht von einer vorhergehenden Inaugenscheinnahme.

#### 6.7

*Herr Marc Ziese* teilt mit, dass Einwohnern aufgefallen ist, dass Fahrzeuge vom Lindenplatz Richtung Lindenberg fahrend, nicht weiterkommen und es keine Wendemöglichkeit gibt.

Er bittet zu prüfen, ob ein Verkehrszeichen „Sackgasse“ Abhilfe schaffen kann.

Des Weiteren führt er aus, dass dort wahrscheinlich Wasserleitungen unterhalb des Fußweges entlanglaufen und seit dem letzten Winter teilweise der Fußweg abgesackt ist.

### **zu TOP 7      Anfragen und Anregungen**

#### 7.1

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* erkundigt sich nach der Zuständigkeit für die Gartengeräte auf dem Friedhof, da Hacken, Harken und auch Gießkannen sich in einem desolaten Zustand befinden.

Die *stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler* erklärt, dass es sich um private Geräte handelt, die, wie auch in anderen Orten ähnlich, von den Leuten selbst mitgebracht werden.

#### 7.2

Den Hinweis, dass die Grünflächen auf dem Friedhof dringend gemäht werden müssten, wird die *stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler* mitnehmen und sich beim Stadthof nach dem Turnus im Pflegeplan erkundigen.

#### 7.3

*Frau Annette Koch* erkundigt sich nach der Möglichkeit für die Errichtung eines Dorfladens.

Da kein Objekt / Interessent dafür vorhanden ist, äußert sich *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* zu dessen Realisierung skeptisch.

Er führt aus, dass die Alternative die geplante Aufstellung des Automaten ist, allerdings wurde von der Stadt die dafür favorisierte Fläche neben dem Feuerwehrgerätehaus noch nicht bestätigt.

Die *stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler* sieht nichts, was gegen eine Aufstellung dort spricht; für den nötigen Stromanschluss müsste sich der Betreiber selbst kümmern. Sie erklärt, dass sich der Betreiber an die Stadtverwaltung wenden muss, um die Angelegenheit vertraglich zu regeln.

#### 7.4

Die Nachfrage von *Frau Annette Koch* nach der Reparatur zweier defekter Straßenlampen, wird vom *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* dahingehend beantwortet, dass das bereits von der Firma Heite erledigt wurde. Er gibt nochmal den Hinweis, Mitteilungen dieser Art direkt bei der Stadtverwaltung zu melden und weist auf die Rubrik „Sag‘ s uns“ auf der Internetseite der Stadt Haldensleben hin.

#### 7.5

*Herr Herbert Kahle* fragt nach, ob absehbar ist, wann die nötigen Reparaturen des Daches und der Dachrinne am städtischen Gebäude gegenüber dem Vereinshaus erfolgen.

Die *stellv. Bürgermeisterin Sabine Wendler* erklärt, dass bereits öfter diese Problematik angesprochen wurde. Es hat sich für das Gebäude bisher kein dauerhafter Mieter gefunden und für die Stadt kann es auf Dauer nicht unterhalten werden. Es gibt Überlegungen, das Gebäude zu verkaufen.

#### 7.6

*Herr Ingolf Butge* erkundigt sich nach Möglichkeiten, für Störche in Süplingen und Bodendorf Nistplätze zu schaffen und bittet die Stadtverwaltung diesbezüglich beim NABU nachzufragen.

*Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* kommentiert, dass er bereits mit einem Storchexperten aus Bülstringen und mit dem Netzbetreiber Avacon gesprochen hat. Avacon erklärte sich bereit, bei Bedarf Gestelle für Nistplätze auf geeigneten Strommasten zu befestigen.

Um 20:30 Uhr schließt *Ortsbürgermeister Karsten Ulrich* den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nicht-öffentlichkeit her.

gez. Karsten Ulrich  
Ortsbürgermeister

gez. Erika Preisag  
Protokollführerin